

Testplanung - wozu?

Die Tatsache, dass der Test ein fixer Bestandteil bei der Entwicklung von IT-Projekten ist, hat sich mittlerweile bereits in vielen Unternehmen durchgesetzt. Dennoch herrscht in manchen Unternehmen in Bezug auf Qualitätssicherung leider immer noch oftmals „Steinzeit“.

Der Test sollte idealerweise als eigenes Projekt im Projekt aufgesetzt sein und das Testteam sollte unabhängig vom Entwicklungsteam agieren. Das Ziel des Testprojektes ist, die Produktionsreife der vom Hauptprojekt gelieferten Software festzustellen.

In der Praxis hat sich leider oft ein anderes Ziel manifestiert, nämlich die Fehler für die Entwickler zu finden. Angesichts des Zeitdrucks und der Komplexität unter denen Projekte abgewickelt werden, hat sich herausgestellt, dass Entwickler vielfach überfordert sind, was dazu führt,

dass die Restfehlerrate erschreckend hoch ist. Von ANECON-Experten professionell aufgesetzte Testprozesse liefern den Projektverantwortlichen wertvolle Informationen über die Produktqualität und den Fortschritt des Projekts.

Ein systematischer und professionell aufgesetzter Test kann zwar keine Qualität in die Projekte hineintesten, man kann aber Fehler noch rechtzeitig identifizieren und beheben, bevor sie beim Anwender auftreten. Testen sichert also nicht nur die Qualität der Produkte, sondern auch einen unternehmenskritischen Faktor; nämlich die Kundenzufriedenheit.

Dank der umfangreichen Erfahrung des ANECON-Testteams steht unseren Kunden ein kompetenter Partner für alle Aufgabenstellungen im Bereich Software-Test zur Verfügung: von der Gesamtentwicklung unabhängiger Testprojekte, über die Bereitstellung von Testexperten in Entwicklungsprojekten und das Outsourcing spezifischer Tests, bis hin zu



„In manchen Unternehmen herrscht in Bezug auf Qualitätssicherung leider immer noch oftmals Steinzeit.“ -
DI Manfred Baumgartner, Leiter
Geschäftsfeld Software Test bei ANECON

Beratung, Coaching und Schulung von Testmethoden und -werkzeugen

ANECON Software Design und Beratung G.m.b.H.
Tel. +43 1 409 58 90-0
Fax +43 1 409 58 90-998
Alser Straße 4/Hof 1
A-1090 WIEN
www.anecon.com

PROMOTION

LANmark 6A: Kurze Verbindungen mit 10 Gigabit Ethernet

Der Bedarf an 10 Gigabit Ethernet steigt. Mit der modularen NEXANS-LANmark-6A-Buchse ermöglicht KSI kupferbasierte Lösungen für 10-Gigabit-Netze mit denen Übertragungsstrecken von 14 bis 100 Metern im Channel möglich sind.

Herzstück der LANmark 6A-Produktpalette ist eine neu entwickelte RJ45-Buchse mit höchsten Performance-Eigenschaften. Dank ihr sind nun auch kürzeste Übertragungsstrecken von 14 Metern mit bis zu zwei Steckverbindungen realisierbar. Mit den meisten 10-Gbit-konformen Kupfer-Lösungen ist dies nicht möglich, da deren RJ45 Buchsen auf kurzer Distanz zu hohe Reflexionen aufweisen.

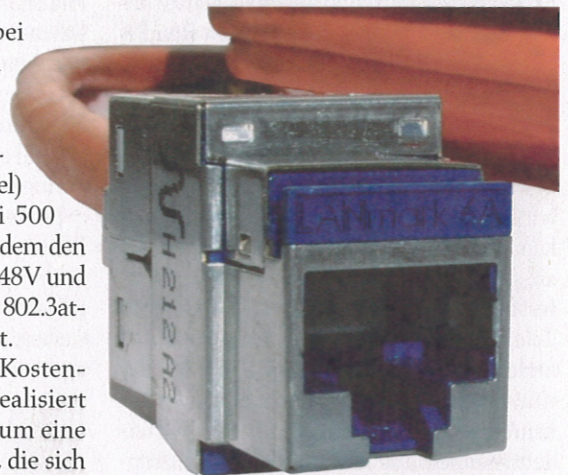
Die Norm schreibt eine Mindestlänge von 15 Metern Wandkabel vor, da darunter die Übertragung durch Reflexionen gestört werden kann. Die LANmark-6A-Buchse hebt diese Einschränkungen auf und ermöglicht

Kurzlängen von 10 Metern bei garantierten 2 dB im NEXT bei 500 MHz! NEXANS garantiert auch noch bei einem Channel von 14 Metern (10 Meter fixe Verkabelung und 2x2 Meter Anschlusskabel) einen NEXT-Wert von 2 dB bei 500 MHz. LANmark 6A unterstützt zudem den PoE-Standard 802.3af mit 15,4W / 48V und ist auch schon für den kommenden 802.3at-Standard mit 30W / 48V ausgelegt.

Dadurch kann nicht nur ein Kostenvorteil (Kupfer statt Glasfaser) realisiert werden, sondern es handelt sich um eine ideale Lösung für Rechenzentren, die sich seit langem mit Platzproblemen konfrontiert sehen, die durch zu lange und zu schwere Patchkabel verursacht werden.

Zu den weiteren Vorteilen zählt auch die 360-Grad-Abschirmung als zuverlässiger Schutz vor EMV- und A-xtalk Problemen, sowie die sehr einfache Montage.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei KSI!



Kontakt-Systeme Inter Ges.m.b.H.
A-1230 Wien, Richard-Strauss-Str. 39
Tel.: +43/(0)1/61096-0
E-Mail: ksi@ksi.at | www.ksi.at

PROMOTION